

Klangwert Projekte 2022

Kurzportraits der in diesem Jahr geförderten Projekte

Die Junge Deutsche Philharmonie versammelt die besten Studierenden deutschsprachiger Musikhochschulen zwischen 18 und 28 Jahren, die mit Herzblut Musik machen und Zukunftsvisionen kreieren. Im März 2022 geht das „Zukunftsorchester“ gemeinsam mit dem Dirigenten Dima Slobodeniouk und dem Cellisten Nicolas Altstaedt auf Deutschlandtournee. Auf dem Programm stehen Richard Wagners Vorspiel zur Oper „Lohengrin“, das Cellokonzert von Esa-Pekka Salonen aus dem Jahr 2017 sowie Arnold Schönbergs sinfonische Dichtung „Pelleas und Melisande“.

<https://www.jdph.de/de/>

zamus- ZENTRUM FÜR ALTE MUSIK KÖLN - ist eine Plattform für die über 170 Musikerinnen, Musiker und Ensembles der Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.. Das Zentrum realisiert und unterstützt wissenschaftliche, innovative und experimentierfreudige Veranstaltungen und Reihen mit Alter Musik im Fokus. Kurz nach ihrer Uraufführung im Jahre 1627 verbrannten die Manuskripte der ersten deutschen Oper „Dafne“ von Heinrich Schütz. Wie hat sie geklungen? Durch Recherche und Rekonstruktion besteht nun die Möglichkeit das Werk wieder aufzuführen anlässlich des 350. Todesjahres des Komponisten. <https://www.zamus.de/>

80 junge Musikerinnen und Musiker, 40 Nationalitäten, eine universelle Sprache der Musik. Die Mannheimer Philharmoniker stehen für Höchstleistung, Leidenschaft und Chancengleichheit. Die Philharmoniker spielen die vier Brahms Symphonien, aufgeteilt auf zwei Konzerte, im Mannheimer Rosengarten im März und Mai 2022. Jedes Konzert wird von einer Werkseinführung begleitet sowie durch ein kostenloses Bildungskonzert für Kinder und Jugendliche.

<https://mannheimer-philharmoniker.de/>

Neues Klaviertrio Dresden steht für neue Musik für Klaviertrio und für das Hinterfragen angenommener Grundsätze des Musizierens. Es ist stets auf der Suche nach den neuesten Entwicklungen des 21. Jahrhunderts und kombiniert diese mit herausragenden Kompositionen aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Thema „Künstliche Intelligenz“ beschäftigt das Trio und nachdem 2021 bereits ein Stück von Gilberto Agostinho uraufgeführt wurde, wollen sie nun an Roberto Fausti einen Auftrag vergeben. In seinem Stück wird KI Klänge sowohl „hören“ und kategorisieren, als auch selber produzieren. <https://www.klaviertrio.net/>

**SAGENHAFT -
Frühjahrstournee 2022**
Junge Deutsche
Philharmonie

**Rekonstruktion der
verlorenen ersten
deutschen Oper Dafne
von Heinrich Schütz**
zamus: ZENTRUM FÜR
ALTE MUSIK KÖLN

Brahms Zyklus
Mannheimer
Philharmoniker

**Kompositionsauftrag
Roberto Fausti**
Neues Klaviertrio
Dresden

Im KlangForum Heidelberg treffen sich Gestaltungsfreude und Virtuosität der Sänger der SCHOLA HEIDELBERG und der Instrumentalisten des ensemble aisthesis unter einem Dach und realisieren Projekte mit Schwerpunktsetzung auf zeitgenössischer Musik: große Opernproduktionen, zahlreiche Uraufführungen, Auftragskompositionen bis hin zu multimedialen und transdisziplinären Konzertformaten. Beim Jubiläumswochenende im Oktober widmet sich das KlangForum ganz der Diversität von Würde: ihren Erscheinungsformen als auch der Gefahr ihres Verlusts, aus der Perspektive europäischer Ideengeschichte einerseits wie spartenübergreifender und transkultureller Vernetzung andererseits.

<https://klangforum-heidelberg.de/>

VIV-International wurde von engagierten jungen Menschen gegründet, um ihre vielseitigen Erfahrungen aus den verschiedensten Bereichen interkultureller Arbeit in den Verein einfließen zu lassen. Ziel ist es, das Verstehen und das gewaltfreie Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen zu fördern und zu gemeinsamer Kommunikation und Zusammenarbeit anzuregen. TextXTND möchte Lieder von Peer Raben mit Texten von Hans Magnus Enzensberger, Christian Friedrich Hebbel und Wolf Wondratschek um den sinnsuchenden Menschen für Bigband arrangieren, collagieren und neu komponieren. Unter Verwendung von bisher unveröffentlichten Orchesterfragmenten, komponiert von Peer Raben.

<http://textxtnd.de/index.html>

Das gemeinnützige Unternehmen conc.arts berlin veranstaltet und organisiert klassische Konzerte und Konzerttourneen hochkarätiger Orchester und Ensembles im In- und Ausland. Das Nordic Lights Festival Berlin führt im Sommer 2023 die vier wichtigsten Barockorchester Nordeuropas und das Freiburger Barockorchester zu einem inspirierenden Kooperationsfestival zusammen, in dem musikalische Traditionen der jeweiligen Länder vom Barock bis zur Gegenwart zueinander in Beziehung gesetzt, Grenzen zwischen künstlerischen Genres aufgebrochen und partizipative Konzertformate entwickelt werden.

<https://concartsb-berlin.de/>

Das STEGREIF.orchester ist eine Formation aus 30 internationalen, genreübergreifenden Musikerinnen und Musikern, die das Erbe klassischer Kompositionen ebenso schätzen wie die freie Improvisation und die klassische Sinfonie als Ausgangspunkt für ein neues Konzerterlebnis betrachtet. Dieses verbindet dirigenten- und notenblattfreies Spiel mit choreographischen Elementen, Rekomposition und Improvisation. Bei der IMPROPHONIE im September spielt das Orchester eine kollektive, improvisierte Live-Komposition, an der nicht nur die Musikerinnen, Musiker, sondern auch das Publikum teilhat. Ohne Dirigenten und immer in Bewegung nimmt das Orchester die Impulse seiner Zuhörerinnen und Zuhörer auf und verwandelt sie in ein einmaliges, immersives Wandelkonzert.

<https://www.stegreif-orchester.de>

Die Würde - wessen?
KlangForum Heidelberg

M#TTER
VIV-International Verein
für internationale
Verständigung und
interkulturelles Lernen

**Nordic Lights Festival
Berlin**
conc.arts berlin

**STEGREIF.orchester:
IMPROPHONIE**
Stegreif

Das Bridges-Kammerorchester vereint ca. 25 Expertinnen und Experten für europäische Klassik, klassische arabische wie persische Musik, Jazz, osteuropäische Folklore und zeitgenössische Musik. Die Orchestermitglieder komponieren und arrangieren ihr Repertoire eigenständig, entwickeln eine transkulturelle Klangsprache und leisten damit Pionierarbeit für Diversität und Innovation in der Musiklandschaft. Mit seinen Konzerten in 2022 leistet das Bridges-Kammerorchester einen gesellschaftsrelevanten Beitrag, wirkt Rassismus entgegen und trägt zu Bekanntheit und Wertschätzung musikkultureller Vielfalt bei. <https://bridgesmusikverbindet.de/>

„The frame of now“
Bridges -
Musik verbindet

Das junge Kammerorchester sieht sich als Botschafter einer Musikkultur ohne Grenzen. Dabei entwickeln die Musikerinnen und Musiker gemeinsam Programme, in denen die unterschiedlichen Werke sich jenseits ihres Genres miteinander verbinden und gegenseitig ausleuchten. Mit „The Future is Female“ erarbeiten sie drei neue und innovative Konzertprogramme, in deren Mittelpunkt die eingehende Auseinandersetzung mit je einer Komponistin steht: Emilie Mayer, Louise Farrenc und Ying Wang. Von Februar bis Juni 2022 präsentiert ensemble reflektor die Formate in verschiedenen Städten und bespielt dabei vor allem Räume abseits der großen Konzertsäle. www.ensemble-reflektor.de

The Future is Female
ensemble reflektor

Die Neue Philharmonie versteht sich als Orchester, aber auch als kulturelle Institution mit der Aufgabe nicht nur klassische Musik einem neugierigen Publikum näher zu bringen. Dabei geht das Orchester neue Wege und tritt in Städten und Gemeinden auf, an ungewöhnlichen Orten und auf unkonventionelle Art und Weise. In Brandenburg bietet sie Grundschulkonzerte an. Das pädagogische Konzept arbeitet assoziativ und vermittelnd: Es verbindet den Kindern bereits Bekanntes mit Bildern, Erlebnissen oder Szenen aus dem gespielten Werk und nimmt sie so direkt mit in die Musikwelt. <https://www.neue-philharmonie.net>

Klassikpiraten
Neue Philharmonie

Neue Klänge und Kooperationen bringt das Mahler Chamber Orchestra im April 2022 mit „Spring to Life“ nach Heidelberg, Hamburg und Düsseldorf, wo das Orchester die Uraufführung von William Bolcoms Klavierkonzert Nr. 2 spielt und erstmals mit zwei der derzeit meistgefragten jungen Künstlerinnen und Künstler, Igor Levit und Elim Chan, arbeitet. Zudem macht das MCO seine neue Virtual Reality-Produktion „Future Presence“ in einer Installation erfahrbar. <https://mahlerchamber.com>

Spring to Life:
Uraufführung und
Debüts
Mahler Chamber
Orchestra

Die Berliner Operngruppe führt selten zu hörende Opern in halbszenischer Form auf. Seit 2012 tritt das aus Chor und Orchester bestehende Ensemble im Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt auf. Mit international prominenten Solisten führte sie unter ihrem künstlerischen Leiter und Dirigenten Felix Krieger seitdem zahlreiche Opern auf, die in Berlin noch nie oder seit langer Zeit nicht mehr zu hören waren. Am 13. Juni 2022 werden im Konzerthaus zwei Verismo-Einakter aufgeführt: ZANETTO von Mascagni, ein lyrisches Beziehungsstück mit melancholischem Ausgang, uraufgeführt 1896 in Pesaro und IL SEGRETO DI SUSANNA von Wolf- Ferrari, eine Beziehungskomödie mit heiterem Ausgang, uraufgeführt 1909 im Münchner Hoftheater. <https://www.berlineroperngruppe.de/>

**MASCAGNI - ZANETTO
& WOLF-FERRARI-
IL SEGRETO DI SUSANNA**
Berliner Operngruppe

Die junge norddeutsche philharmonie hat sich zu einem festen Bestandteil der norddeutschen Kulturszene entwickelt und versteht sich nicht nur als Ausbildungsorchester, sondern auch als interdisziplinäres Netzwerk junger Kulturschaffender. Wie klingt die postmigrantische Gegenwartsgesellschaft? In Kooperation mit dem transtraditionellen Trickster Orchestra sollen die Fragmente Mahlers 10. Sinfonie auf eine zeitgemäße Lesart interpretiert werden. Die Präsentation vielfältiger Perspektiven auf unterschiedliche Musiktraditionen begleiten den künstlerischen Entwicklungsprozess unter der Leitung von Cymin Samawatie und Ketan Bhatti.

<https://junge-norddeutsche.de>

Beyond the canon
junge norddeutsche
philharmonie

Das Solistenensemble Kaleidoskop hat sich im Laufe der Jahre stetig gewandelt und immer wieder innovative Formen der Musikvermittlung erprobt. In enger Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern aus anderen Genres sucht Kaleidoskop nach neuen Aufführungsformen; die Musikerinnen und Musiker werden dabei auch selbst zu Performern und Darstellern. Zu seinem 15-jährigen Jubiläum im März zeigt das Ensemble die neue Produktion „LOVE:15“ im Radialsystem: In dieser Arbeit entwickeln die Ensemblemitglieder gemeinsam mit künstlerischen Partnerinnen und Partnern aus der Tanz- und Performanceszene sieben neue, kurze „Pas de deux“. Am Ende des Abends lösen sich die Zweierkonstellationen in eine kaleidoskopische Landschaft auf, und alle Performerinnen und Performer finden für die Komposition „Caaalifornia“ von Ethan Braun zusammen. <https://kaleidoskopmusik.de/>

**fuenfzehn (pas de
deux/pas de nous) - 15
Jahre Kaleidoskop**
Solistenensemble
Kaleidoskop

operationderkuenste steht als junges, hochschulübergreifendes und interdisziplinäres Ensemble für Toleranz und Gleichberechtigung und möchte den Rahmen für ein künstlerisches Arbeiten schaffen, das auf einem nicht wertenden Miteinander basiert und den respektvollen Umgang als erstes Ziel hat. Voller Neugier und Mut steht das Ensemble zu seinen Überzeugungen und tritt experimentierfreudig und gesellschaftskritisch an Werkauswahl, Erarbeitung, Inszenierung und den selbst auferlegten Bildungsauftrag heran. Die Wiederbelebung der 1902 geschriebenen Oper Der Wald soll den männlich dominierten Opernkanon ergänzen. Ethel Smyth war eine Feministin der ersten Welle, die es mit diesem Werk als erste Frau an die Metropolitan Opera in New York schaffte. In unkonventionellem Ambiente des öffentlichen Raums gibt bei uns der „Zauberwald“, die menschlichen Hoffnungen preis, die die Zivilisation zur Bedeutungslosigkeit verkommen lassen hat. www.operationderkuenste.de

Das Zafraan Ensemble steht für Musik, die das heutige Leben, die heutige Gesellschaft, die heutige Realität in all ihren Facetten reflektiert. Im Zusammenspiel mit anderen Kunstformen beobachtet, erforscht und verarbeitet das Ensemble das, was uns umgibt: die Menschen, das Geschehen, die Natur, die Technologien, die Normalitäten und die Absurditäten von heute. Mit dem Projekt Vistaar widmet sich das Ensemble in einem Doppel-Konzert aus verschiedenen Blickwinkeln der nordindischen Hindustani-Musik. Dabei treten die Musikerinnen und Musiker des Berliner Zafraan Ensembles in einen Austausch mit dem renommierten Tabla-Virtuosen Aneesh Pradhan und den Komponisten Stefan Keller und Uday Krishnakumar, die jeweils ein neues Werk für das gemischte Ensemble schreiben. <http://zafraanensemble.com>

**Ethel Smyth - der Wald
der Suffragetten**
operationderkuenste

Vistaar
Zafraan Ensemble